

PRESSEMITTEILUNG

Rhein Main Vokalisten feiern zehnjähriges Chorbestehen

In seinem neuen Programm *Von Brahms bis Broadway* präsentiert der Chor von Jürgen Blume einen schönen Querschnitt durch Repertoire und Zeit

Offenbach, Juni 2010 - Mit einer spritzigbunten Zeitreise durch die Epochen der Romantik und der Gegenwart laden die Rhein Main Vokalisten ihre Zuhörer in diesem Sommer zum Feiern ein. Zu seinem zehnjährigen Bestehen bittet der Chor von Jürgen Blume mit Czárdás-Melodien und Musicalsongs sinnbildlich zum Tanz und lässt die Korken knallen. Am 27. Juni geben die Sängerinnen und Sänger ein Auftaktkonzert im Festsaal des Ostpol (Musik zum Mainuferfest) und am 3. Juli findet das eigentliche Jubiläumskonzert in der Offenbacher Johanniskirche statt. Das Programm *Von Brahms bis Broadway* bildet einen wilden Reigen aus Zigeunerliedern von Brahms und Schuman und schwingt sich über einen Walzer von Bizet mitten hinein in fetzige Songs aus Andrew Lloyd Webbers *Phantom der Oper*. Die Chorsänger freuen sich auf zwei schöne Konzerte mit vielen interessierten Zuhörern.

An einem Freitag Abend vor zehn Jahren fing alles an. Erstmals trafen sich rund 20 sangeswillige junge Leute mit ihrem künftigen Chorleiter Professor Dr. Jürgen Blume im Gemeindesaal der Johanniskirche zum Proben von Liedern. Einige von ihnen kannten sich bereits, denn sie hatten als Kinder im Jugendchor des Hessischen Rundfunks gemeinsam gesungen. Und schnell kamen andere hinzu und zwar aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet, denn Jürgen Blume ist als Rektor der neuen Musikhochschule Rheinland-Pfalz in Mainz und als Kirchenmusiker der Offenbacher Johanneskirche im Musikleben des Rhein-Main-Gebietes wohlbekannt. Durch diese Entstehungsgeschichte war auch schnell ein Name gefunden: Die Rhein Main Vokalisten waren geboren. Erste Konzerte ließen nicht lange auf sich warten und neue Mitglieder auch nicht, denn Chorleiter und Sänger waren und sind offen für alle Stilrichtungen und Epochen. Eine Grundmotivation eint und prägt die Gruppe bis heute: Musik in ihrer Vielseitigkeit und Lebendigkeit zu erfahren und anderen zugänglich zu machen.

PRESSEMITTEILUNG

Der Chor entwickelte sich in den Jahren seines Bestehens zu einem der bekanntesten und erfolgreichsten in Offenbach und über die Stadtgrenze hinaus. Die Rhein Main Vokalisten geben unter der Leitung von Jürgen Blume regelmäßige Konzerte in Offenbach und in Frankfurt und ersangen bereits dreimal den ersten Platz beim Offenbacher Wettbewerb der Chöre.

Das Jubiläumsjahr möchte der Chor nutzen, um in einem neuen Kleid auf die Bühne zu treten: Die Farbe rot und ein neu gestaltetes frischfreches Logo bestimmen die neue Corporate Identity des Chores. Auch die Website wird dahingehend neu gestaltet. Mit dem neuen Auftritt möchten die Rhein Main Vokalisten zeigen, wie vielversprechend sich der Chor in zehn Jahren entwickelt hat und die Weichen für die Zukunft stellen. Denn der Chor plant zunehmend stimmig gestaltete Konzertprogramme in den umliegenden Städten sowie weitere Chorreisen ins Ausland.

Die beiden kommenden Konzerte im Ostpol und in der Offenbacher Johanneskirche spiegeln die Vielseitigkeit und Breite des Musikrepertoires der Rhein Main Vokalisten wider. *Von Brahms bis Broadway* heißt das sommerlaunige Jubiläumsprogramm des Chores und die Sänger und Sängerinnen möchten ihre Zuhörer hierzu auf zwei Termine aufmerksam machen:

Am 27. Juni um 11 Uhr im Festsaal des Ostpol (Adresse) anlässlich der Veranstaltung „Musik zum Mainuferfest“ und am 3. Juli um 19.00 zum offiziellen Jubiläumskonzert mit Sektempfang in der Offenbacher Johanneskirche.

Das Programm beginnt mit Czárdás-Melodien aus der Romantik (Zigeunerlieder von Brahms, Zigeunerleben von Schuman) und einem Walzer von Bizet, um sich dann mit Musicalmelodien von Andrew Lloyd Webber (Phantom der Oper, Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat) und einer Komposition von Jürgen Blume (Kurkonzert-Satiren) in die heutige Zeit zu schwingen.

PRESSEMITTEILUNG

„Der Begriff Zigeunerlieder oder Zigeunermusik wurde früher gleichbedeutend für ungarische Musik oder Lieder verwendet und steht zum Beispiel bei Brahms für Lieder mit einer besonderen Ausdrucksbreite zwischen sprühender Vitalität und larmoyanter Sentimentalität. Allen Liedern liegt der leidenschaftliche oder melancholische Charakter des Csárdás zugrunde, jenes Tanzes im 2/4-Takt, der sich seit den 1830er Jahren in den Ballsälen der eleganten ungarischen Welt größter Beliebtheit erfreute“, erklärt Jürgen Blume.

Ebenso beliebt war schon früher der Walzer, der besonders als Wiener Walzer oder als französischer Walzer nie seine Aktualität verloren hat. Im Programm der Rhein Main Vokalisten knüpft der Walzer von Bizet daher direkt an die Gegenwart an und bildet einen beschwingten Übergang zu den schmelzenden und fetzigen Musicalmelodien aus dem Phantom der Oper. Modernere Tanzrhythmen wie Calypso aus dem Joseph führen dann zu zeitgenössischen Kompositionen von Jürgen Blume, wobei die pointiert-frech vorgetragene Kurkonzert-Satire einigen Besuchern des Offenbacher Chorwettbewerbs schon recht bekannt vorkommen dürfte.

Über die Rhein Main Vokalisten

Die Rhein Main Vokalisten sind ein junger, motivierter Chor, der im Jahre 2000 von Prof. Dr. Jürgen Blume ins Leben gerufen wurde. Die rund 40 Sängerinnen und Sänger kommen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet und haben in Offenbach ihr musikalisches Zuhause gefunden. Die Proben finden jeden Freitag ab 18:30 Uhr im Gemeinderaum der Offenbacher Johannesgemeinde in der Ludwigstraße statt. Das Ziel der Rhein Main Vokalisten ist es, Musik in ihrer Vielseitigkeit zu erfahren und Anderen zugänglich zu machen. Deshalb beherrscht der Chor ein breites Repertoire aus Motetten, Messen und romantischen Liedern, Popsongs und Musicalstücken. Die professionelle musikalische Leitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Jürgen Blume, Professor für Musiktheorie und Rektor der neuen Musikhochschule Rheinland-Pfalz in Mainz. Informationen über Konzerte und anderen Aktivitäten finden Sie im Internet unter www.rhein-main-vokalisten.de

Pressekontakt: Ingrid Walter, Buchrainweg 12, 63069 Offenbach, Tel.: 0170 800 71 48